

Nach zwei Auswärtsspielen in Folge zu Beginn der Saison stand an diesem Samstag endlich die Heimpremiere im Ligabetrieb an. Frisch aus dem Trainingslager und gut auf den Gegner vorbereitet waren wir hoch motiviert, das Spiel zu gewinnen.

Aus den Erfahrungen der letzten Spielzeiten waren wir drauf eingestellt, dass die SG Reinfeld/Kronsforde III uns nichts schenken wird und es eine unangenehme Partie für uns wird.

Und so entwickelt sich direkt mit dem Anpfiff ein sehr körperbetontes Spiel, bei dem sich beide Mannschaften nichts geschenkt haben und jeden Zweikampf angenommen haben. Darunter litt teilweise der Spielfluss und Chancen waren in der ersten Halbzeit auf beiden Seiten Mangelware.

Gefährlich wurde es bei Standards. So konnte sich die SG Reinfeld/Kronsforde III durch einen Eckball in der 21. Minute die erste Großchance erarbeiten. Glück für uns, das der Kopfball an die Latte ging und der anschließende Kopfball das Tor verfehlt hat.

Auf unserer Seite war es dann ein Freistoß aus gut 26 Metern, denn Nico Plogg in der 33. Minute direkt verwandelte und für die 1:0 Pausenführung sorgte.

In der zweiten Halbzeit konnten wir durch ein besseres Kombinationsspiel mehr Zweikämpfe meiden und uns bessere Räume schaffen, was auch zu besseren Torchancen geführt hat.

Leider mussten wir aber in der 66. Minute einen kleinen Rückschlag einstecken. Nach einem grenzwertig geführten Zweikampf im halblinken Mittelfeld haben alle auf einen Pfiff des Schiedsrichters und einen Freistoß für uns gewartet, doch blieb der Pfiff aus und Florian Horn konnte zum 1:1 Ausgleichstreffer einschieben.

Was nun folgte, war ein echter Kraftakt unserer Mannschaft. Die SG Reinfeld/Kronsforde III hat leidenschaftlich verteidigt und wir konnten unsere erspielten Torchancen nicht nutzen. Mal stand der Pfosten im Weg, mal haben wir es einfach nicht geschafft, den Ball über die Linie zu drücken.

Die Zeit wurde im Knapper und es entwickelt sich ein sehr nervenaufreibendes Spiel.

Doch in der 84. Minute dann endlich die verdiente Erlösung. Nach einer guten Passkombination konnte Vadim Burmeister den Ball aus knapp 20 Metern ins lange Eck unterbringen. Der anschließende Torjubel war eine Mischung aus Erleichterung und puren Emotionen und mündete anschließend mit dem Abpfiff in absolute Freude über den verdienten Sieg.

Als wären der Sieg und die 3 Punkte nicht Highlight genug, soll hier an dieser Stelle das echte Highlight des Tages hervorgehoben werden. Vor dem Spiel wurde unser ehemaliger Trainer Dietmar Krebs von der Mannschaft und den Fans offiziell mit einem Präsentkorb und vielen warmen Worten verabschiedet. Auf diesem Wege noch mal vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz. Wir freuen uns darauf, dich in Zukunft als echten Fan bei den Spielen begrüßen zu dürfen!

**Sportliche Grüße und bis zum nächsten Mal  
der Tralauer SV**